



Stadt Amriswil

Neues Erscheinungsbild

Unsere Stadtzeitung bekommt eine Auffrischung – und einen neuen Namen gleich dazu. Seite 2

Ausmisten und Entsorgen

Die Situation in den Entsorgungszentren hat sich nur teilweise entspannt. Seite 3

Der Markt ist zurück

Seit gestern findet der Wochenmarkt wieder in gewohnter Form statt. Seite 6



«geSTADTen Sie...»

Hamsterlatein

Die Hamster sind eine zu den Wühlern gehörende Unterfamilie der mäuseartigen Tiere. Hamster, ein Nagetier, das in grossen Backentaschen Nahrung speichert und in seinem Erdbau Getreide als Wintervorrat einlagert. Sie sind butzige Tierchen, die nachts aktiv leben, das heisst, sie gehen in der Dunkelheit auf Nahrungssuche. Tagsüber liegen sie dann faul in ihren Bauten herum, sie tun keiner Fliege etwas zu Leide.

Jetzt sind aber wieder Hamstergattungen aufgetaucht, die schon Jahre ausgestorben schienen. Die Klo-Rollen-, Mehl-, Waschmittel- und Teigwarenhamster. Sie gehören zur Sippe der Homo Sapiens, also Zweibeiner. Sie sind enorm tagesaktiv, liegen dafür nachts faul herum. Sie haben auch keine Backentaschen wie der normale Hamster. Nein, sie überrumpeln die Menschheit mit Einkaufswagen. Da werden x Packungen WC-Papier gehamstert, ja sogar die Hamsterweibchen sind noch dabei und füllen ihr Wägelchen ebenfalls mit Packungen. Sie schauen weder links noch rechts, nehmen keine Rücksicht auf andere. Erwarten die Klo-Rollen-Hamster etwa eine langanhaltende Durchfallepidemie?

Haben die Leute überhaupt Platz zum Bunkern? Werden da ganze Wohnungen, Keller und auch Estriche zugemauert mit den WC-Papier-Packungen? Die Betten im Kinderzimmer, werden die ausgelagert, schlafen die armen Kinder nun auf den WC-Papier-Rollen? Am Tag darauf sieht man sie wieder aktiv beim Hamstern, jetzt ist Mehl an der Reihe. Packweise wird wieder verladen. Haben die eine Grossbäckerei daheim? Klar, jetzt wird auch noch das Badezimmer verstellt mit den Mehlsäcken. Man hat das Gefühl, die Pandemie dauere dreissig Jahre. Tags darauf sind dann Wäschepulver und Seifen an der Reihe. Die Teigwaren nicht zu vergessen!

Ich fasse es nicht! Das Beste war dann, als ein Klo-Rollen-Hamster die Kassiererin fragte, ob er das nicht mehr gebrauchte Papier wieder zurückbringen dürfe. Die Antwort der Kassiererin war treffend: «Machen Sie, was Sie wollen, tapezieren Sie von mir aus die Wände damit!»

Ich hoffe, die frisch aufgetauchten Hamstergattungen verschwinden bald wieder in der Versenkung und tauchen nicht mehr auf. Da sind mir die Original-Hamster schon lieber: Schade, dass der Name erhalten muss für das sinnlose «Hamstern». Hasli



STADTHAUS-ERWEITERUNGSBAU

Auf der Südseite des Erweiterungsbaus befindet sich der Eingang für Kunden der Sozialen Dienste.

Die Zügelkisten sind schon gepackt

Der Stadthaus-Erweiterungsbau steht: Bereits am Montag ziehen die Sozialen Dienste ins Parterre, eine Woche später zügelt die Bauverwaltung ins erste Obergeschoss.

Noch liegt der Baustaub auf den Böden, klebt an den Wänden und an den Fenstern. Doch nicht mehr lange, denn inzwischen rückt ihm Büro um Büro und Stockwerk um Stockwerk eine Putz-Equipe zu Leibe. Das ist auch nötig, denn bereits nächste Woche werden die Sozialen Dienste von ihrem jetzigen Standort an der Kirchstrasse 24a in den Stadthaus-Erweiterungsbaus ziehen. Deshalb bleibt die Dienststelle vom 18. Mai bis und mit 22. Mai geschlossen und wird auch telefonisch eine Woche nicht erreichbar sein. Doch bereits ab dem 25. Mai sind die Büros mit gleichen Telefonnummern und E-Mail-Adressen am neuen Standort an der Arbonerstrasse 2 beim Stadthaus ab 8 Uhr wieder geöffnet. Für Kunden der Sozialen Dienste hält der neue Erweiterungsbaus einen separaten Eingang auf der Südseite des Gebäudes bereit. Dort gelangt man zu einem Hauptschalter und zwei sogenannten Diskretschaltern, die durch einen Sichtschutz voneinander abgeschirmt sind. Die Beschilderung im und ums

Stadthaus wird in den nächsten Tagen und Wochen aktualisiert. «Mit dem Umzug der Sozialen Dienste sind alle Dienststellen der Stadt wieder an einem Standort vereint», sagt Gabriel Macedo. Denn an die Kirchstrasse ausgelagert wurden die Sozialen Dienste vor exakt sieben Jahren, weil im Stadthaus der Platz für die wachsende Abteilung immer knapper wurde.

Mit dem Umzug der Sozialen Dienste ist es aber nicht getan. Eine Woche darauf, vom 25. bis 29. Mai, wird auch die Bauverwaltung in den Neubau übersiedeln, und zwar ins erste Obergeschoss. Derzeit ist sie im sanierungsbedürftigen Stadt-

haus-Zwischenbau untergebracht. Auch die Bauverwaltung wird während der einwöchigen Umzugsphase geschlossen sein. Ab dem 2. Juni ist sie für die Öffentlichkeit über den Eingang auf der Westseite des neuen Gebäu-

des erschlossen, der vom Parkplatz hinter dem Stadthaus aus über einen Gehweg erreichbar sein wird. Im Herbst, wenn auch die Sanierung des Zwischenbaus erfolgreich abgeschlossen sein wird und Stadthaus und Erweiterungsbaus miteinander verbunden sind, gelangt man dank einer Verbindung auch über den Haupteingang des Stadthaus zur Bauverwaltung. (red.)

Impressionen: Seite 5

«Mit dem Umzug der Sozialen Dienste sind alle Abteilungen der Stadt wieder an einem Standort vereint.»

Gabriel Macedo, Amriswiler Stadtpräsident

INSERAT

DUSCH WC
MEHR KOMFORT
MEHR HYGIENE

WASSER.
BAD.
ENERGIE.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

Die kantonale Kulturstiftung reagiert auf die derzeitige Lage im Kulturbereich mit der sofortigen Ausschreibung von Recherche-Stipendien in der Höhe von je 4000 Franken.

Für professionell arbeitende Kulturschaffende mit Bezug zum Kanton Thurgau schafft die Kulturstiftung damit die Möglichkeit, während eines Monats für die eigene künstlerische

STIPENDIUM FÜR KUNSTSCHAFFENDE

Arbeit zu recherchieren und Ideen weiterzuentwickeln. Das Recherche-Stipendium bindet sich explizit nicht an eine Ausstellung, einen Auftritt oder ein anderweitiges Endprodukt. Das Stipendium soll in die zweite Hälfte des Jahres 2020/Frühjahr 2021 fallen. Unterstützt werden nur die Förderbereiche der Kulturstiftung. Als Abschlussbericht haben die Stipendiaten mittels Fragebogen Auskunft

über ihre Tätigkeiten zu geben. Bewerbungen sind mit einer Seite Beschreibung des Vorhabens sowie einer Seite mit Biografie und Zeitplan im PDF-Format an stipendium@kulturstiftung.ch zu senden. Die Bewerbungsfrist endet am Sonntag, 7. Juni. Bewerbungen mit mehr als zwei Seiten und nicht im PDF-Format werden nicht berücksichtigt. Zusagen erfolgen bis spätestens 12. Juni per E-Mail. (red.)



Gastgewerbe

Beim Stadtrat ist folgendes Gesuch um regelmässige Freinächte eingereicht worden:

Ort: Arena Discothek GmbH, Schrofenstrasse 12, 8580 Amriswil
Freitag und Samstag: Verlängerung der Öffnungszeiten bis 4.00 Uhr des Folgetages
Gesuchstellerin: Ilse Schawalder, Opfikonerstrasse 33, 8304 Wällisellen (neue Patentinhaberin)
Akteneinsicht: Im Stadthaus Amriswil, Stadtkanzlei, 1. Stock, Büro 12

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: von 15. Mai bis 3. Juni 2020

Stadtkanzlei Amriswil
 071 414 12 32

Kehrriechtabfuhr Auffahrt, 21. Mai 2020

Die Kehrriechtabfuhr vom Donnerstag, 21. Mai 2020, im Gebiet Bahnlinie Süd, Mühlebach und Biessenhofen wird am **Freitag, 22. Mai 2020**, nachgeholt.

Baugesuch

Dem Stadtrat Amriswil sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Bauherrschaft: Jonas Schneider, Obermühle 3, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Umnutzung Kälberstall zu Poulet-Aufzuchtstall, Einbau Verarbeitungsraum und Verkaufsladen, Aufstellen mobiler Maststall
Bauparzelle: 6157, 6226, Obermühle 3 / Au, lööli, 8580 Amriswil

Bauherrschaft: Maravgi Örs, Im Oberfeld 12a, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Anbau Balkon, Überdachung mit Beschattung
Bauparzelle: 1281, Sandbreitestrasse 7, 8580 Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: vom 15. Mai bis 3. Juni 2020

Bauverwaltung
 071 414 11 12

Baubewilligungen

Der Stadtrat hat an seiner letzten Sitzung vom 12. Mai 2020 folgende Baugesuche genehmigt:

- Roger und Carmen Fehr, Harmoniewiese 10, 8587 Oberaach, Umgestaltung Garten, Neubau Pool, Erstellung Gartenhaus (bereits ausgeführt), Harmoniewiese 10, 8587 Oberaach, Parz.-Nr. 4607, bei Vers.-Nr. 3/3158
- Lor AG, Wasserfuristrasse 116, 8542 Wiesendangen, Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Im Bielacker 5, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6659, Projektänderung: Änderung Höhenkoten / Gesamthöhe infolge Fertigbauweise
- Hans und Susanna Merk, Obermühle 5, 8580 Amriswil, und Adelheid und Arthur Wetzler, Obermühle 5, 8580 Amriswil, Montage-Aussenwärme-

AMRISWIL AKTUELL

Ein neuer Auftritt für unsere Stadtzeitung

Es ist die letzte Ausgabe «amriswil aktuell», die Sie gerade in den Händen halten. Nach den Pfingstferien erscheint unsere Freitagszeitung mit neuer Gestaltung – und unter neuem Namen.

Unsere Stadtzeitung pausiert über die Pfingstferien und erscheint deshalb erst am 5. Juni wieder. Allerdings nicht wie gewohnt: Seit vergangenem Herbst ist die Neugestaltung des beliebten städtischen Printproduktes in Arbeit, und zwar durch die Amriswiler Branding- und Digitalagentur Quellgebiet. Inzwischen steht das neue Erscheinungsbild und soll mit der nächsten Ausgabe erstmals vom Redaktionsteam umgesetzt werden. Nach über einem Jahr-



zehnt «amriswil aktuell» ändert auch der Name des Printmediums. Wie er lautet, sei an dieser Stelle noch nicht verraten. Klar ist aber, dass er auch an die digitale Kommunikation anlehnt, die in Amriswil in Zukunft ebenfalls eine wichtige Rolle spielen soll.

Wer über die Pfingstferien trotz Ausfall der Freitagszeitung mit News aus dem Stadthaus bedient werden möchte, kann das über die Social-Media-Kanäle der Stadt auf Facebook, Instagram und Twitter. Wir freuen uns über jeden neuen Abonnenten oder Follower! (red.)

TRANSPORT

Ohne Bedenken ins Taxi steigen

Am 18. März hatte Gökhan Birgül den Stadt-Taxi-Betrieb aufgrund des grassierenden Coronavirus eingestellt. Bereits kurz vor Ostern traf er diverse Sicherheitsvorkehrungen und nahm den Fahrbetrieb wieder auf.

«Wir möchten unsere Fahrgäste und unsere Mitarbeiter schützen – deshalb sollen Kundinnen und Kunden auf der Rückbank Platz nehmen», sagt Stadt-Taxi-Betreiber Gökhan Birgül. Geschützt sind die Fahrgäste, die zu einem grossen Teil zur Risikogruppe gehören, zusätzlich durch eine Konstruktion mit einer PVC-Schutzfolie,

die den Fahrer vom Fahrgast auf den hinteren Sitzen trennt. «Die Taxis werden ausserdem regelmässig gründlich desinfiziert durch eine Firma, die darauf spezialisiert ist», ergänzt Birgül.

Auch während der Schicht würden Griffe und Oberflächen stets gemäss Hygienevorschriften gereinigt. «Somit können wir einen sicheren Betrieb gewährleisten, was uns natürlich freut», sagt der Amriswiler Taxi-Unternehmer. (red.)

«Die Taxis werden regelmässig gründlich gereinigt und desinfiziert.»

Gökhan Birgül, Taxi-Unternehmer

Hinweis

Das Stadt-Taxi ist unter Telefon 0844 411 411 erreichbar und nimmt Reservierungen entgegen.

UNTERSTÜTZUNG

Beitrag für die Frauenzentrale

Die Frauenzentrale Thurgau hat die Stadt Amriswil um einen jährlich wiederkehrenden Beitrag zur Finanzierung ihrer Beratungsstelle Frau + Arbeit in Weinfelden ersucht. Die Infostelle unterstützt Frauen und Männer bei Fragen rund um das Arbeitsverhältnis, bei der Stellensuche oder beim Erwerb oder Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit. Zu diesem Zweck werden eine Anwältin, eine Berufs- und Lebensberaterin und eine Sachbearbeiterin beschäftigt. Seit dem Wegfall unterstützender Bundesgelder gehören die Kantone Thurgau und St. Gallen sowie Gönner zu den grössten Geldgebern. Von den politischen Gemeinden hat der Verein im letzten Jahr nur 6000 Franken erhalten. Bei der Suche nach neuen Beitragszahlern wendet sich die Frauenzentrale deshalb momentan primär an die Gemeinden. Der Stadtrat hat nun beschlossen, der Frauenzentrale auf fünf Jahre befristet einen jährlichen Beitrag von 1000 Franken zu zahlen. (red.)

LOCKERUNG

conex familia berät wieder persönlich

Die vom Bund verfügbaren Lockerungen im Zusammenhang und im Umgang mit dem Coronavirus erlauben der Beratungsstelle conex familia, Kunden wieder auf Anmeldung in den Räumen an der Wuhrstrasse 2 sowie in den Beratungsräumen Bischofszell und Sulgen persönlich zu empfangen. Die Mütter- und Väterberatung in Räumen der Schulen oder Kirchgemeinden sowie die öffentliche Beratung bleiben vorläufig geschlossen. Eine individuelle Beratung, den jeweiligen persönlichen Situationen angepasst, hält conex familia auch nach den Lockerungen aufrecht. Die Hygienevorschriften und Abstandsregeln werden strikt eingehalten. Desinfektionsmittel und Hygienemasken stehen zur Verfügung. Terminvereinbarungen sind telefonisch oder schriftlich möglich. Mütter- und Väterberatung: Telefon 071 411 00 01, E-Mail mvb@conexfamilia.ch. Paar-, Familien-, und Jugendberatung: Telefon 071 411 88 82, E-Mail sekretariat@conexfamilia.ch. (pd/red.)

AUS DEM STADTHAUS

pumpe, Obermühle 5, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6158 / 6527, Vers.-Nr. 1/2597

• Muldenzentrale OTG AG, Buchenhölzlistrasse 6, 8580 Amriswil, Erstellen Gefahrenstofflager in Container-Bauart, Buchenhölzlistrasse 6, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6633, bei Vers.-Nr. 1/3070

Jubilare

Hohen Geburtstag dürfen feiern:

- 15. Mai: Bertha Warger, 90 Jahre, Alte St. Gallerstrasse 5, 8580 Hagenwil bei Amriswil
- 16. Mai: Lydia Moser, 85 Jahre, Wuhrstrasse 13, Amriswil
- 17. Mai: Hans Rudolf Iseli, 91 Jahre, Sonnenhügelstrasse 7, Amriswil
- 17. Mai: Siegfried Künzle, 85 Jahre, Egelmoosstrasse 6, Amriswil

17. Mai: Giovanna Zambelli Domelin, 80 Jahre, Schulstrasse 4a, Amriswil

19. Mai: Vera Lutz, 95 Jahre, Pflegeheim Staubishub 3, 9315 Winden

20. Mai: Elsa Ott, 95 Jahre, Alterspflegeheim Debora, Kreuzlingerstrasse 83, Amriswil

21. Mai: Rita Zinnert, 80 Jahre, Untere Bahnhofstrasse 22, Amriswil

26. Mai: Johann Bösch, 85 Jahre, Bahnhofstrasse 34a, Amriswil

26. Mai: Adél Soos, 80 Jahre, Weinfelderstrasse 59a, Amriswil

28. Mai: Ottilie Morgenthaler, 80 Jahre, Käserestrasse 36, 8581 Schocherswil

28. Mai: Margarita Waser, 94 Jahre, B27, Egelmoosstrasse 6, Amriswil

30. Mai: Anneliese Peschel, 90 Jahre, Arbonerstrasse 28, Amriswil

30. Mai: Alois Posch, 80 Jahre, Hölzlistrasse 6, Amriswil

31. Mai: Julia Egli, 85 Jahre, Alters- und Pflegezentrum Heimstrasse 15, Amriswil

2. Juni: Marianne Braun, 90 Jahre, Regionales Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, 8590 Romanshorn

3. Juni: Siegfried Neumayr, 80 Jahre, Weinfelderstrasse 124b, Amriswil

Hohen Hochzeitstag dürfen feiern:

23. Mai: Irmtraud und Peter Jürgensen, Maihaldenstrasse 9, Amriswil (Eiserne Hochzeit, 65 Jahre)

2. Juni: Luisa und Giorgio Copellini, Untere Bahnhofstrasse 34a, Amriswil (Diamantene Hochzeit, 60 Jahre)

Die Stadt Amriswil gratuliert allen Jubilaren herzlich zum Geburtstag oder zum hohen Hochzeitstag.

ABFALL

«Entsorgen ist kein Familien-Event»

Die Entsorgungszentren in und um Amriswil sind seit dem Lockdown Mitte März nahezu überrannt worden. Am 11. Mai wurden die Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus zum zweiten Mal gelockert. Wir haben bei drei Entsorgungsbetrieben nachgefragt und uns ein Bild der aktuellen Situation gemacht.

Trotz der zweiten Lockerungs-Etappe der Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus sind Entsorgungsbetriebe wie die Huber Industrieabfälle AG, die Muldenzentrale Oberthurgau AG und das Regionale Annahmезentrum (RAZ) in Hefenhofen vom Normalbetrieb noch weit entfernt. Denn trotz der Lockerungen gilt bei den Entsorgungsstellen nach wie vor das Dosiersystem. Nicht immer halten sich die Besucher an die derzeit geltenden Vorschriften. Den Frust bekommen manchmal auch die Angestellten der Annahmезentren zu spüren.

Es kommt nur teilweise zur Entspannung

Seit dieser Woche dürfen sich bei der Huber Industrieabfälle AG anstatt zehn neu 15 Autos auf dem Gelände aufhalten. Betriebsleiterin Corina Huber hofft daher auf eine kleine Entspannung. «Der Verkehr ist aber nach wie vor problematisch. Die Thurgauer Verkehrskadetten stehen momentan nicht zur Verfügung, da keine Vereinstätigkeiten ausgeübt werden dürfen. Daher sind wir auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen, die täglich den Verkehr regeln», sagt Huber weiter. Von einem Besucherrückgang könne dennoch nicht die Rede sein.

Beim Regionalen Annahmезentrum (RAZ) in Hefenhofen gibt es ebenfalls einen grossen Andrang. Die Zufahrt zum RAZ ist weiterhin nur einseitig von der Romanshorerstrasse her kommend möglich. Das RAZ sowie die Hu-



Bild: Thomas Schnell

Das Besucheraufkommen bei der Huber Industrieabfälle AG ist nach wie vor gross.

ber Industrieabfälle AG bleiben samstags bis mindestens Ende Mai für die Bevölkerung weiterhin geschlossen. Man beobachte und analysiere die Situation laufend und spreche sich untereinander ab, sagt Iris Kaderli vom Verband KVA Thurgau.

Bei der Muldenzentrale Oberthurgau sei die Situation derweil entspannter. Aufgrund des Standortes sowie des grosszügigen Geländes könne man das Besuchervolumen derzeit gut bewältigen, sagt Rolf Brühlmann, Geschäftsleitungsmitglied der Muldenzentrale Oberthurgau. Mit zusätzlichem Personal bleibt die Muldenzentrale auch samstags zu den normalen Zeiten geöffnet.

Regelverstösse und viele Auswärtige

Damit die Annahmезentren ihren Betrieb während Corona weiter aufrechterhalten können, sind gewisse Massnahmen erforderlich.

Es dürfen nur eine begrenzte Anzahl Personen auf das Entsorgungsgelände, damit der Mindestabstand eingehalten werden kann. Grössenteils halten sich die Besucher an die Regeln. Leider komme es aber immer wieder zu ungeschönen Zwischenfällen, indem das Personal beschimpft werde, berichtet Corina Huber. Bei der Muldenzentrale Oberthurgau würden bei groben Regelverstösse Platzverbote erteilt, sagt Rolf Brühlmann.

Die Entsorgungsbetriebe stellen seit dem Lockdown fest, dass vermehrt Kunden aus dem Kanton St. Gallen bei den Thurgauer Annahmезentren ihre ausgemisteten Waren abgeben. Da die St. Galler Entsorgungszentren für Privatanahmen teilweise geschlossen sind, müssen die Thurgauer Entsorgungsbetriebe auch diesen zusätzlichen Andrang bewältigen.

Appell an die Vernunft

Trotz der zweiten Lockerungs-Etappe appellieren die drei Entsorgungszentren nochmals an die Bevölkerung, die Betriebe nur bei dringendem Bedarf und mit möglichst wenig Personen aufzusuchen. «Das Entsorgen ist zurzeit kein Familien-Event», sagt Rolf Brühlmann. Ausserdem soll man die Annahmезentren nicht zu den Stosszeiten aufsuchen. Weiter wird die Bevölkerung gebeten, das Papier zu Hause zu behalten und dann in die nächste Altpapiersammlung zu geben. «Davon können wiederum die Vereine profitieren», sagt Iris Kaderli.

Nicht zuletzt wünscht sich Corina Huber mehr Verständnis und Wertschätzung durch die Bevölkerung. Trotz der Massnahmen würden die Entsorgungszentren alles daran setzen, dass die Bevölkerung auch zu Corona-Zeiten ihren Abfall entsorgen kann. Die Massnahmen dienen letzten Endes dem Schutz der Mitarbeitenden der Annahmезentren und der Bevölkerung. (tsc)

DIESE WOCHE IM VIDEO-BLOG

Kulinarischer und kultureller Neustart



Mit den Lockerungen der Covid-19-Massnahmen endet auch die aktuelle Video-Blog-Serie von Andreas Müller. Passend dazu ist der letzte Inter-

viewpartner ein Wirt. Oliver Wenger von Oliver's Restaurant erzählt, wie er die Zwangsschliessung und die Wiedereröffnung erlebt hat, welche Massnahmen er getätigt hat und wie die Gäste reagiert haben. Oliver Wenger ist nicht nur Geschäftsführer und Küchenchef, sondern auch Show- und TV-Koch. Neben dem aktuellen Interview sind alle anderen Helden-

Gespräche sowie die Links zu Wengers Videos online zu finden. Während der Auffahrts- und Pfingstferien sind neben den über 200 Videos von Andreas Müller unter lebenmitkultur.ch zwei neu produzierte Aufnahmen von Orgelkonzerten in der evangelischen und katholischen Kirche zu sehen und in diesem Fall vor allem zu hören. Dagmar Grigarova und Thomas Haubrich spielen unter anderem Werke von Schumann und Ježek. (red.)



Oliver Wenger



Andreas Müller

Hinweis

Alle Gespräche sind unter lebenmitkultur.ch und auf der Facebook-Seite der Stadt Amriswil (@stadtamriswil) online zugänglich. (pd)

ROTES KREUZ

Fahrdienst sucht neue Freiwillige

Selbstständig und unabhängig bleiben bedeutet Lebensqualität. Ist die Mobilität jedoch eingeschränkt, kann der Weg zum Arzt bereits beschwerlich sein. In solchen Situationen kann der Rotkreuz-Fahrdienst entlasten. Nun werden Fahrdienstleiterinnen und -leiter gesucht.

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht betagten, verunfallten, kranken sowie beeinträchtigten Menschen offen. Sie sind insbesondere aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen auf eine begleitete Transportmöglichkeit angewiesen und haben keine Möglichkeit, die Fahrt privat zu organisieren oder die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Wichtigste Grundlage des Rotkreuz-Fahrdienstes ist – neben der Tatsache, dass er vielen bedürftigen Thurgauerinnen und Thurgauern Mobilität und soziale Kontakte ermöglicht – die Freiwilligkeit. Die Fahrerinnen und Fahrer im Rotkreuz-Fahrdienst bringen Mitmenschen in ihrem Privatauto zu medizinisch-therapeutischen Terminen, das heisst ins Spital, zum Arzt, zur Therapie und so weiter. Auch soziale Fahrten für Klienten der offenen Altershilfe sind möglich – falls genügend Freiwillige vorhanden sind. Zurzeit sind von den 630 Fahrerinnen und Fah-



Bild: pd

Anita Ruchti vom SRK beim Fahrdienst mit Maske.

ern nur noch gerade deren 120 im Einsatz, da alle über 65-jährigen zur Risikogruppe gehören.

In kurzer Zeit meldeten sich jüngere Fahrer

Beeindruckend ist die Welle der Solidarität und die grosse Hilfsbereitschaft, verbunden mit dem Engagement der Gemeinden, dank der in- nert kurzer Zeit 162 jüngere Freiwillige für den Fahrdienst Thurgau aufgenommen werden konnten, die mithelfen, diese Durststrecke zu

überbrücken, bevor die angestammten Fahrer wieder fahren dürfen.

Per 1. Mai hat Vreni Hausammann als Einsatzleiterin nach zweijähriger Tätigkeit die Koordination abgegeben. Ein kleines Team hat nun die Arbeiten dieser Fahrten-Koordination übernommen. Diese Tätigkeit soll jedoch auf verschiedene Schultern verteilt werden können. Daher werden dringend weitere Co-Einsatzleiterinnen oder -Einsatzleiter gesucht. Wer in Amriswil oder einer angrenzenden Ge-

meinde wohnt und eine freiwillige Tätigkeit zum Wohle der Gesellschaft ausüben möchte sowie Freude hat am Kontakt mit verschiedenen Menschen, ist nun gefragt. Gerne erteilt Elfie Ehrat, Leiterin Fahrdienst SRK Kanton Thurgau, Telefon 071 626 5087, weitere Auskünfte.

In den letzten beiden Jahren hat Vreni Hausammann als ehrenamtliche Einsatzleiterin den Rotkreuz-Fahrdienst geleitet. Im Namen des Roten Kreuzes Kanton Thurgau und sicher auch im Namen aller Fahrgäste gebührt ihr ein grosses Dankeschön. Während dieser Zeit hat sie vielen Fahrgästen Zeit und Freude geschenkt sowie Mobilität ermöglicht. (pd/red.)

Rotkreuz-Fahrdienst Amriswil hat eine neue Telefonnummer

Seit dem 1. Mai 2020 hat der Rotkreuz-Fahrdienst für die Stadt Amriswil und die Ortschaften und Dorfteile Biessenhofen, Hefenhofen, Oberaach, Rächlisberg und Schocherswil sowie die Gemeinde Sommeri eine neue Telefonnummer: Sie lautet 032 510 19 08. Fahrten können von Montag bis Freitag, jeweils von 8.30 bis 11 Uhr, gebucht werden. Sie sind zwei bis drei Arbeitstage im Voraus anzumelden, damit die Einsatzleitung genügend Zeit hat, die Fahrt zu organisieren. (pd)

Wir sind (wieder) für Euch da!



➔ Beauty-simplyhairfree

Dauerhafte Laser-Haarentfernung mit Diodenlaser
Gesichtspflege nach der HydraFacial-Methode
(Tiefenreinigung und Anti-Aging), Telefon 079 734 86 75
www.beauty-simplyhairfree.com

DAppgroup®

Home oder Office?
Wir bringen Sie in die digitale Zukunft.

- > Firmenworkshops für MS Teams
- > PC-Hilfe für Ihr Zuhause

Professionell, schnell, klar.
Wie können wir Ihnen helfen?

☎ 071 511 36 06 ✉ ict@dein.dev
 @dappgroup

Make IT now.

DANKE,
für Ihre Treue und Ihr Kommen!

GESCHENKART
www.geschenk-art.ch

Wir freuen uns,
Ihnen unsere Neuheiten zu präsentieren.

Bahnhofstrasse 16 - 8580 Amriswil
kontakt@geschenk-art.ch

➔ Zum Dornhof Steinebrunn

Wir freuen uns Sie wieder zu bedienen!
Öffnungszeiten bis Ende August:
Montag geschlossen, Dienstag, 17–23 Uhr
Mittwoch bis Samstag, 11.30–23 Uhr, Sonntag 10–21 Uhr
Reservation und Info Mobile 079 791 66 44
info@dornhof-tg.ch, www.dornhof-tg.ch

Steuererklärung 2019

SPIRI STEUERBERATUNG

**DAMIT DER STEUER-LÖWE
NICHT PLATZT...**

...VERTRAUEN SIE AUF SPIRI.

Sportplatzstrasse 7, 8580 Amriswil
 I 071 410 10 62 info@spiristeuerberatung.ch
 M 078 600 37 18 www.spiristeuerberatung.ch

Wer hat nun wann, (wie- der), wie und mit welchem Angebot geöffnet?

Diese Frage stellen sich viele Amriswil Aktuell LeserInnen in diesen Tagen. Amriswil Aktuell gibt Ihnen auf diesen Sonderseiten eine Antwort darauf. Auf einen Blick sehen sie wer, wann, (wieder), wie und mit welchem Angebot geöffnet hat.

Die Corona-Krise trifft viele Gewerbe- und Gastrobetriebe in Amriswil sehr hart. Mit Ihren Einkäufen beim lokalen Gewerbe und Ihrem Restaurantbesuch helfen Sie aktiv mit, diese KMU-Unternehmungen am Leben zu erhalten. Und damit auch die Gewerbe- und Gastroviefalt in unserer Region.

Installation | Netzbau | Photovoltaik | Telekommunikation | 24h-Service

elektroetter
installiert Zukunft

Elektro Etter AG
Tellstr. 10 Telefon 071 411 34 34 www.elektroetter.ch
8580 Amriswil Telefax 071 411 01 34 info@elektroetter.ch

#rausausdemlockdown #shoppenimthurgau

LOKAL EINKAUFEN
**in Amriswil
und Umgebung**

Jetzt!
Vielen Dank!

Eine Initiative von

**GEWERBE
THURGAU**

TGshop
Fachgeschäfte Thurgau

**GEWERBE
VEREIN
AMRISWIL**

**AMRISWILER
FACHGESCHÄFTE**

**Die Amriswiler Fachgeschäfte haben
wieder für Sie geöffnet
und freuen sich auf Ihren Einkauf**



Bitte beachten Sie die jeweiligen Schutzmassnahmen der einzelnen Geschäfte

STADTHAUS-ERWEITERUNGSBAU



Im Parterre sind die Decken mit 3,19 Metern besonders hoch.



Im ersten Obergeschoss arbeitet bereits in drei Wochen die Bauverwaltung.



Der letzte Schliff: Die Arbeiten im Gebäude sind bald abgeschlossen.

Holz, Beton und Glas dominieren

Grosszügig, hell, modern und trotzdem «heimelig»: So präsentiert sich der Stadthaus-Erweiterungsbau, der nun bezogen wird.

Wo im März 2019 die alte Einstellhalle der Feuerwehr abgebrochen wurde, steht jetzt ein Neubau, der sich äusserlich dem Stadthaus annähert. An die Einstellhalle erinnert nichts mehr – abgesehen von den alten Ziegeln, die nun auch das Dach des Erweiterungsbaus decken. Hohe Räume, Betonböden und -wände, aber auch viele Fenster und Holzverkleidungen zeichnen das Minergie-Haus aus. Ein Lichtschacht bringt viel Sonne in den fensterlosen mittleren Teil des Gebäudes, und auch das Treppenhaus wirkt dank grosszügiger Dachfenster hell und freundlich.

Der Erweiterungsbau ist vollends auf seine künftige Funktion abgestimmt. So sollen bei den Sozialen Diensten im Erdgeschoss nicht mehr alle Büros für jeden zugänglich sein. Den Zutritt zu einem der zwei Diskret-

schalter ermöglichen die Mitarbeiter den Kunden erst nach Vorsprache am Hauptschalter. Damit wird der Sicherheit des Personals Rechnung getragen.

Rettungsdienst zieht im Juni ein

Auch die Sanierung des ursprünglichen Feuerwehrdepots, das mit dem Stadthaus durch den Zwischenbau verbunden ist, schreitet voran. Schon im Juni werden die Rettungsdienste einziehen, die derzeit beim Feuerwehrstützpunkt an der Kreuzlingerstrasse 28 untergebracht sind. Entstanden sind Garderoben und verschiedene Reinigungsräume, ausserdem ein Aufenthaltsraum im ersten Stockwerk. Auf die Umzüge folgt gleich die nächste Projekt-Etappe, denn auch der Zwischenbau wird renoviert. Wo bislang die Bauverwaltung untergebracht war, entstehen Aufenthaltsräume der Stadtverwaltung, im Erdgeschoss werden die bestehenden Büros und Sitzungszimmer saniert. (red.)



Dank ausgeklügelter Architektur gelangt Licht auch in Räume ohne Fenster.



Das helle Treppenhaus bildet das Herz des Erweiterungsbaus.



Im Dachgeschoss ist ein heller, grosszügiger Raum entstanden, der als Raumreserve dient und unterschiedlich bespielt werden kann. Denkbar wäre beispielsweise eine Ausstellung.



Elektrische, seitlich schliessende Fensterläden gleichen optisch jenen des Stadthauses.



Arbeitsort der Sozialen Dienste: Rechts der Hauptschalter, links die beiden Diskretschalter.



Was draussen noch nach Baustelle aussieht, ist innen bereits fertig.

KULTURFORUM

Hauptversammlung und Kiko verschoben

Bis Ende Mai 2020 finden im Kulturforum in Amriswil keine Veranstaltungen statt. Wegen der Sicherheitsmassnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor dem grassierenden Coronavirus wurden auch die Aufführung des Thurgauer Comedians Kiko sowie die Hauptversammlung des Vereins von heute Abend verschoben. Die Programmgruppe und der Vorstand des Vereins Kulturforum Amriswil hoffen, spätestens ab Herbst diesen Jahres wieder Events im Kulturforum veranstalten zu können. (red.)

TEXTANZEIGE

Uhren-Service & Uhren-Seminare in Egnach

Uhrmachermeister Boris Kuijper ist seit mehr als 35 Jahren in der Uhrenbranche tätig und verfügt über ein breites und tiefes Fachwissen auf allen Uhrenmarken. Bei ihm kann man einen kundenorientierten und hochstehenden Uhrenservice erleben. Uhrenliebhaber können im Uhrenseminar gar ihre eigene personalisierte Uhr zusammenbauen.

Ein Erlebnis der besonderen Art mit bleibender Erinnerung.

WA – WATCH ACADEMY GmbH

Telefon 076 675 73 09 (Vor anmeldung)

www.wa-watchacademy.ch

WOCHENMARKT

Einkaufen wie vor Corona

Seit gestern können Marktfahrer ihre Waren wieder wie gewohnt auf dem Marktplatz anbieten und sind nicht mehr auf Privatplätzen verteilt.



Bild: seih

Der Wochenmarkt ist zurück.

Vorab hatten die Verantwortlichen ein Schutzkonzept ausgearbeitet. Von Vorteil sind die grosszügigen Platzverhältnisse in Amriswil: Der Marktplatz umfasst eine Fläche von rund 1500 Quadratmetern; nach Abzug der Stände und Blumentöpfe sind es immer noch 1000. Wenn sich pro 10 Quadratmeter nur ein Kunde aufhält, bietet der Wochenmarkt somit immer noch Platz für rund 100 Besucher, wobei erfahrungsgemäss maximal 50 Personen gleichzeitig einkaufen. «Somit erübrigt sich das Einzäunen des Wochenmarktes zur Kontrolle der Besucherfrequenz», sagt Marktchef Sascha Gloor. Die Stände werden ausserdem mit grösserem Abstand zueinander aufgebaut als gewöhnlich. «Der Marktbetrieb funktioniert aber auch mit Vorsichtsmassnahmen reibungslos», sagt Marktchef Sascha Gloor, «selbst auf grösseren Märkten wie auf dem Helvetiaplatz in Zürich, auf dem wir diese Woche bereits vertreten waren.»

Abstand halten lautet die Devise

Natürlich sind Kunden und Verkaufspersonal nach wie vor angehalten, zwei Meter Abstand zur nächsten Person einzuhalten. Ausserdem wird an jedem Stand Desinfektionsmittel bereitgestellt. Die Marktfahrer sind dafür verantwortlich, dass der Bereich vor dem Stand gekennzeichnet wird, damit sich nur die zugelassene Kundenanzahl unmittelbar vor dem Stand befindet.

Mit einer umfangreichen Auswahl auf dem Marktplatz können Kunden rechnen, denn gemäss Gloor sind bereits nächste Woche mit wenigen Ausnahmen fast alle Marktfahrer wieder vertreten. (red.)

Hinweis

Wochenmarkt: immer donnerstags, 8 bis 11 Uhr, auf dem Amriswiler Marktplatz. Nächste Woche findet der Markt wegen Auffahrt bereits am Mittwoch, 20. Mai, statt.

KANTON THURGAU

Contact Tracing in der Pilotphase

Der Bundesrat hat Mitte April entschieden, die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor dem neuen Coronavirus schrittweise zu lockern. Das Ziel ist es nun, die Zahl der Neuinfektionen langfristig auf tiefem Niveau zu halten. Dazu ist ein Contact Tracing vorzunehmen. Dies bedeutet, dass jede infizierte Person telefonisch kontaktiert und eruiert wird, mit welchen weiteren Personen ein enger Kontakt stattgefunden hat. Die infizierte Person sowie deren enge Kontakte haben sich in Quarantäne zu begeben. Damit wird die Infektionskette des Virus unterbrochen.

Das Departement für Finanzen und Soziales des Kantons Thurgau (DFS) arbeitet in einer Pilotphase mit der Lungenliga Thurgau zusammen. Diese setzt das Contact Tracing um. Das Monitoring dient auch als Grundlage, um situationsbedingt genügend Plätze für Patienten bereitzuhalten. Die Spitäler im Kanton Thurgau müssen demnach ständig 60 Akutbetten und 18 Intensivbetten bereithalten. Der Kantonsärztliche Dienst beurteilt die Situation zusammen mit einer Task Force der Spital Thurgau AG regelmässig. Infizieren sich im Kanton Thurgau an drei Tagen in Folge mehr als 25 Personen mit Covid-19, kann die Behandlungskapazität innerhalb einer Woche auf 132 Akutbetten und 32 Intensivbetten erweitert werden. (sk/red.)

Impressum: Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Seraina Hess und Thomas Schnell, Telefon 071 414 11 69; redaktion@amriswil.ch; Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil; Inserate: Ströbele AG, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, 071 466 70 50, inserate@strobele.ch.

Schulbetrieb (Coronavirus)



Unterricht

Der Unterricht findet seit dem 11. Mai 2020 wieder wie gewohnt statt. Ab den Pfingstferien können ausserdem wieder Prüfungen stattfinden.

Schutz und Hygiene

Die Öffnung der Schulen erfolgt unter strengen Schutz- und Hygienemassnahmen. Dabei richten sie sich nach den Vorgaben des BAG. Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder bei Hygienemassnahmen wie regelmässigem Händewaschen, kein Händeschütteln und Distanzhaltung. In der Schule müssen grundsätzlich keine Masken getragen werden. Die Ansteckungsgefahr unter Kindern ist nach heutigem Wissen gering. Um das Übertragungsrisiko zu vermindern, bleiben die Kinder und Jugendlichen in der Schule primär in ihrer Klasse. Auf Aktivitäten mit viel Kontakt wird verzichtet. Erwachsene sollen sich so wenig wie möglich auf dem Schulareal aufhalten. Elterngespräche müssen ausserhalb der Schulzeiten stattfinden.

Unterstützungsangebote

Die Schulsozialarbeit steht Ihnen zur Verfügung. Logopädie- und Psychomotorik-Therapien finden statt. Notwendige schulpyschologische und logopädische Abklärungen sind wieder möglich. Die Musikstunden der Jungendmusikschule finden statt.

Kontakt

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an die Klassenlehrperson oder an die Schulleitung.



Weiterführende Infos gibt es hier:

Die Schule ist geschlossen! Die Schule ist geschlossen?



Diese Zeilen hatte ich geschrieben, kurz bevor die Schulen am 11. Mai wieder öffneten. Am 13. März 2020 verkündete der Bundesrat, dass die Schulen geschlossen werden müssen. Die Schulen geschlossen! Kurz nach diesem Entscheid und vermutlich nach ein paar Mal Augen- und Ohrenreiben oder vielleicht sogar leer Schlucken sind Kinder, Eltern, Lehrpersonen, Verwaltung, Hauswarte etc. ins Projekt Fernunterricht geworfen worden.

Obwohl man kurz vor dem bundesrätlichen Entscheid darüber speulierte, dass die Schulen schliessen könnten, war man nicht richtig vorbereitet: Welche Plattformen sind die richtigen? Wie kann man den Schülerinnen und Schülern den Schulstoff zukommen lassen? Welches Mass an Schulstoff ist sinnvoll? Digital oder analog? Und vor allem: Wie lange dauert das? Diese und hundert andere Fragen mussten beantwortet werden. In kurzer Zeit musste die Schule komplett neu organisiert werden. Alle Beteiligten – Schule und Elternhaus – wurden stark gefordert und belastet. Mich hat beeindruckt, einmal mehr zu sehen, dass der Mensch



in der Lage ist, sich auch an extreme Situationen anzupassen. Die Art und Weise, wie alle schnell reagierten und kreative Ideen realisiert wurden, war grossartig. Mit viel positiver Energie und mit grösstem Engagement ist man an die Sache gegangen. Die Lehrpersonen haben noch mehr zusammengearbeitet, neue digitale Kanäle wurden gesucht und gefunden, Online-Gruppen eröffnet, Arbeitsaufträge digital und analog kreiert. Kinder mit PCs ausgerüstet und so weiter. Dass dies nicht immer reibungslos gelang, versteht sich von selbst. Ich bin jedoch sehr stolz und glücklich, wie wir diese extreme Situation gemeinsam gemeistert haben. Was bleibt, wenn sich die Situation hoffentlich zunehmend beruhigt und der Alltag wieder einkehrt? Für mich gibt es vor allem zwei wichtige Erkenntnisse: Schule ohne physische Präsenz ist nur sehr bedingt möglich und auf Dauer nicht zielführend. Und: Die digitalen Möglichkeiten sind gross und hilfreich, sind aber nicht das einzige Werkzeug für einen guten Unterricht, der den beteiligten Menschen gerecht wird.

Ueli Wolf

Schulleiter Nordstrasse

STADT UND LAND

Muttertagskonzert der Stadtharmonie

Am vergangenen Sonntag, 10. Mai, hätte das traditionelle Muttertagskonzert der Stadtharmonie Amriswil im Alters- und Pflegezentrum APZ stattfinden sollen. Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation musste das Konzert abgesagt werden. Spontan haben sich aber fünf Mitglieder der Stadtharmonie zu einer Kleinformalation zusammengeschlossen und am Sonntagmorgen beim APZ und bei den Alterswohnungen den Bewohnenden ein Platzkonzert gegeben, um speziell allen Müttern und Grossmüttern musikalisch zum Muttertag zu gratulieren. «Es ist wichtig, dass wir gerade in dieser schwierigen Zeit den Heimbewohnerinnen- und Bewohnern eine Freude bereiten», sagt Angela Mettler, Waldhornistin der Stadtharmonie.



Bild: Merianne Baumer

Trotz Corona gab eine Kleinformalation der Stadtharmonie Amriswil ein Konzert für die APZ-Bewohner.

Das normalerweise rund 45-köpfige Orchester der Stadtharmonie Amriswil darf sich frühestens am 8. Juni wieder treffen. Das bedeutet, dass bis dahin alle Konzerte und Proben abgesagt sind. Ausserdem musste die für September angesetzte Musikreise nach Tarragona, Spanien, verschoben werden. Nun wird bereits das Jahr 2021 avisiert. Die Stadtharmonie wird im nächsten Jahr am Eidgenössischen Musikfest in Interlaken teilnehmen. (tsc)

und lokal einzukaufen oder einzukehren. Hier will die Kampagne ansetzen und das Engagement der Ladenbesitzer und Gastronomen positiv begleiten.

Wiedereröffnung Bibliothek und Ludothek

Die Bibliothek und Ludothek Amriswil öffnet am Dienstag, 19. Mai, ihre Türen unter Berücksichtigung der Sicherheitsmassnahmen des Bundes. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert, es können sich jedoch nur maximal 20 Personen gleichzeitig in der Bibliothek aufhalten. Die Besucherzahl bei Familien ist deshalb auf zwei Personen beschränkt. Die

durchgeführt werden, da die Abstandsregelung eingehalten werden kann. Eltern können ihre Kinder jetzt auf der Webseite der Schwimmschule Amriswil anmelden. Die Platzzahl ist dieses Jahr sehr beschränkt. Unter www.schwimmschule-amriswil.ch sind alle Kurse mit Zeitangaben zu finden. Für Fragen steht die Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 077 487 90 00 während der offiziellen Öffnungszeiten, Montag von 7.30 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 13.15 bis 16.15 Uhr, zur Verfügung.

Administrative Hilfe durch Pro Senectute

Die Fachpersonen im Treuhand- und Steuererklärungsdienst von Pro Senectute Thurgau helfen bei der Bewältigung von administrativen Arbeiten und erleichtern so den Alltag. Folgende Dienstleistungen werden angeboten: Hilfestellung bei der privaten Administration und bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs; Erstellung und Bewirtschaftung einer geordneten, systematischen Dokumenten- und Belegablage; Abklärungen mit Ämtern, Versicherungen, Banken usw.; Führung einer einfachen Buchhaltung; Erstellen der jährlichen Steuererklärung sowie weitere Dienstleistungen nach Bedarf. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.tg.prosenectute.ch/de/hilfen/administrative.html zu finden. Bei Fragen steht Esther Heidegger, Administration Treuhanddienst, unter Telefon 071 626 10 86 oder E-Mail esther.heidegger@tg.prosenectute.ch zur Verfügung.



Bild: Thomas Schnell

Kommende Woche, am 19. Mai, öffnet die Amriswiler Bibliothek und Ludothek wieder ihre Türen.

retournierten Medien bleiben für drei Tage in Quarantäne. Erst danach werden sie wieder in den Medienbestand aufgenommen. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.bibliothek-amriswil.ch zu finden.

Unterstützung für pflegende Angehörige

Die Vereinigung Alzheimer Thurgau wurde 1995 gegründet und ist eine unabhängige, konfessionell und politisch neutrale gemeinnützige Organisation. Sie engagiert sich für den Erhalt der Würde von Menschen mit einer Demenz, für Angehörige und für die Verbesserung der Lebensqualität. Die Beratungsstelle ist telefonisch wie gewohnt erreichbar. Die Fachleute helfen mit Tipps zur Tagesstrukturierung, Kommunikation, Beschäftigung und zur Selbstfürsorge der Angehörigen. Alzheimer Thurgau vermittelt Freiwillige oder stellt den Kontakt zu anderen Institutionen her. Die Beratungsstelle ist täglich von 8 bis 12 Uhr telefonisch unter 052 721 01 01 erreichbar. Die Dienstleistung kann dank Spenden und öffentlicher Beiträgen kostenlos angeboten werden.

Beratungsstelle von Pro Senectute Thurgau

In den vergangenen Wochen wurde ein Hygienekonzept erarbeitet und ausreichend Unterstützung für die Gewährleistung der Gesundheit wie Mundschutz, Desinfektionsmittel und Plexiglasabtrennungen für die Beratungsstellen angeschafft. Nun bietet Pro Senectute Thurgau wieder vermehrt persönliche Beratungen für ältere Menschen und deren Angehörige in den im Kanton verteilten acht Beratungsstellen an. Selbstverständlich dürfen sich Interessierte auch weiterhin von den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern telefonisch oder per E-Mail zu allen Fragestellungen des Alters beraten

lassen. Pro Senectute hilft Personen gerade auch in dieser schwierigen Zeit, individuelle Fragen und Problemstellungen zu klären. Hilfsbedürftige können einen Termin unter der Telefonnummer 071 626 10 89 für ein Gespräch bei der Beratungsstelle vereinbaren. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.tg.prosenectute.ch zu finden.

Polysportcamp in Amriswil kann stattfinden

MS Sports hat alle notwendigen Vorkehrungen getroffen, um den Kindern diesen Sommer wieder unvergessliche Ferienwochen zu ermöglichen. Voller Vorfreude und mit sorgfältig ausgearbeitetem Schutzkonzept führt MS Sports mit Unterstützung der Gemeinde vom 13. bis 17. Juli 2020 in Amriswil ein Polysportcamp durch. Das tägliche Programm dauert von 10 bis 16 Uhr. Täglich finden zwei Trainingseinheiten statt. Ziel sei es, dass die Kinder und Jugendlichen neue Sportarten kennenlernen und sozial sowie motorisch gefördert werden. In den Polysportcamps dürfen die Kinder und Jugendlichen täglich neue Sportarten wie Fussball, Tanzen, Badminton, Unihockey, Geräteturnen, Leichtathletik, Trampolin, Lacrosse und Selbstverteidigung ausprobieren. Das Programm wird individuell an die Wünsche der Kinder angepasst. Dazu gibt es täglich ein frisch gekochtes Mittagessen und ein erholsames Mittagsprogramm. Die Kinder übernachten zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung. Um dem eigenen Fanclub zu Hause präsentieren zu können, was man in der Woche gelernt hat, findet am letzten Campstag ein Turnier statt. Die Sportbekleidung darf behalten werden. Alle Infos zu den Daten, Preisen und Standorten sind unter www.mssports.ch zu finden. Auskünfte werden unter Telefon 041 260 33 67 oder E-Mail info@mssports.ch erteilt.

REDUZIERTES AUSGEHEN UND MITMACHEN

BIS 8. JUNI 2020

Veranstaltungen bleiben abgesagt – der Bundesrat lockert aber schrittweise die Massnahmen zum Schutz vor dem neuen Coronavirus

Der Bundesrat hat im März Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus erlassen. Die Bevölkerung hat sich gut an die Vorgaben und Empfehlungen gehalten. Dadurch blieb in den Spitälern die befürchtete Überlastung der Intensivstationen aus. Aktuell nimmt die Zahl der positiv getesteten Personen ab. Deshalb lockert der Bundesrat die Massnahmen nun weiter. Seit dem 11. Mai 2020 findet wieder Präsenzunterricht in der obligatorischen Schule statt. Unter strikter Einhaltung von Schutzkonzepten haben auch Einkaufsläden, Märkte, Museen, Bibliotheken und Restaurants wieder geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter www.bag.admin.ch.



SCHUTZMASKEN (UNIVERSAL, FFP2 & VISIER)
DESINFEKTIONSMITTEL (FÜR HÄNDE & OBERFLÄCHEN)
DESINFEKTIONSDIENSTLEISTUNGEN (MASCHINELL)

WWW.SWISSDESINFEKTION.CH

LUT RETTET LE EN

Erst wenns fehlt, fällt's auf.

Herzlichen Dank allen Spendern. Neue Spender helfen mit, dass die Blutgruppen 0, A, B und AB auch in Zukunft nicht fehlen. Werden auch Sie Spender: blutspende.ch



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
 TRANSFUSION CRS SUISSE
 TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

Kleinanzeigen Marktplatz

Ab 1. Mai verfügbar:
3-Zi.-Wohnung mit Parkplatz,
850.- inkl. Nebenkosten,
 071 477 24 94, Michele Pace,
 Unterdorf 11a, 9314 Steinebrunn

Künstler sucht Raum/Atelier
 ca. 15 bis 20m2
 mit Zugang zu Wasser. Im Ortsbereich:
 Amriswil, -Mühlebach, -Schrofen, -Köpplishaus
 E-Mail: kuenstler-werkstatt@bluewin.ch
 Mobile: 079 409 92 30

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.-
 Jede weitere Zeile: Fr. 4.-
 Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50



Filmprogramm

Kino Roxy
 Bis auf Weiteres geschlossen.
 Filmtipps, Informationen rund um das aktuelle
 Filmgeschehen, sowie Empfehlungen zu
 Streaming-Angeboten finden Sie unter
www.kino-roxy.ch.

Die nächste Ausgabe unserer
Stadtzeitung
 erscheint nach den
 Pfingstferien am 5. Juni.

TELEFON • CHAT • MAIL



Tel 143
 Die Dargebotene Hand
 Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch

Ihre Spende hilft!
 PC 90-10437-2

Sorgentelefon für Kinder



Gratis

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
 SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5

SCHWIMMSCHULE
AMRISWIL

Schwimmkurse

für Kinder und Erwachsene
 im
 Schwimmbad Amriswil

2. Juni – 10. Juli 2020

www.schwimmschule-amriswil.ch
 oder der Geschäftsstelle Tel. 077 487 90 00

#rausausdemlockdown #shoppeninthurgau

LOKAL EINKAUFEN

Jetzt!
 Vielen Dank!

Eine Initiative von:
GEWERBE THURGAU **TGshop**
 Regionaler Thurgauer

Amriswil
Alterssiedlung Tellenfeld
 Sportplatzstrasse 5
 nur an AHV oder IV Rentner

1.5 Zimmer Wohnung
4. Obergeschoss
 Mietzins Fr. 835.00 inkl. HK/NK
 zuzüglich Service-Pauschale
 für div. Dienstleistungen Fr.150.--

Mittagsverpflegung im Haus
 Bezug nach Vereinbarung

Auskünfte und Besichtigung
 durch Herrn Willi Raschle
 Direkt 071 570 50 51 oder
 078 400 5 400



MENEGROUP AG
 IMMOBILIENVERMITTLUNG + BAUBERATUNGEN

Erreichen Sie mehr!

Für nur 407 Franken erreichen Sie hier
 sämtliche 7'600 Haushalte in Amriswil,
 Hefenhofen und Sommeri.

Mehr Infos unter: www.stroebele.ch/amriswilaktuell

14. Amriswiler Wandernacht
 Spannende Referate vom Biberexperten und Wildhüter

Samstag, 6. Juni 2020
 Treffpunkt: Marktplatz Amriswil
 Grosse Route ab 19:45 Uhr
 Kleine Route ab 19:00 Uhr
 Für Familien geeignet

ABGESAGT

Organisator: **Verkehrsverein Amriswil**
 Mit Unterstützung von: **Landi Amriswil**